

Zwickau taucht ein

Eine Ausstellung in Zwickau widmet sich der Bedeutung des Tanzens im Werk des expressionistischen Malers Max Pechstein (1881–1955). Ab diesen Samstag zeigen die Zwickauer Kunstsammlungen unter dem Titel »Tanz! Max Pechstein: Bühne, Parkett, Manege« 75 Gemälde, Druckgrafiken und Skizzen des berühmten Sohnes der Stadt. Flankierend werden illustrierte Briefe, Postkarten, Programmhefte, Fotos sowie Film- und Musiksequenzen aus der Zeit um 1910 präsentiert. »Wir wollten ein ganzes Panorama eröffnen für die Zeit, ein Eintauchen in den Alltag von Max Pechstein«, sagte Sammlungsleiterin Petra Lewey vorab. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352493.zwickau-taucht-ein.html>